

Bund; 1925 Kommunistischer Jugendverband Deutschlands, verschiedene Funktionen. 1925 Deutscher Metallarbeiterverband. 1925—1939 ungelernter Arbeiter in verschiedenen Berufszweigen. 1928 Rote Hilfe und Internationale Arbeiterhilfe. 1932 KPD. 1933 illegale Arbeit gegen den Faschismus; Inhaftierung und Zuchthaus. 1939—1945 Chemiefacharbeiter in Pirna. 1945—1946 Vorsitzender des Jugendausschusses der Stadt Pirna. 1946 SED; 1947 FDGB, verschiedene Funktionen; 1948 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1948 Besuch der Landespartei-schule Sachsen der SED in Ottendorf. 1948—1950 Stadtverordneter und Stadtverordnetenvorsteher in Pirna. 1951—1954 Lehrer und Lehrstuhlleiter an der Hochschule der Deutschen Gewerkschaften in Bernau. 1952 GST. 1954—1958 Mitglied des Bezirkstages Leipzig und Vorsitzender der Ständigen Kommission für örtliche Industrie und Handwerk. Seit 1954 Mitglied der Bezirksleitung und des Büros der Bezirksleitung Leipzig der SED sowie Vorsitzender des FDGB-Bezirksvorstandes Leipzig, Mitglied des Bundesvorstandes und des Präsidiums des Bundesvorstandes des FDGB. Seit 1956 Fernstudent an der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED. Seit 1958 Mitglied des Wirtschaftsrates beim Rat des Bezirkes Leipzig.

1955 Vaterländischer Verdienstorden in Silber und Fritz-Hedert-Medaille, 1958 Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933-1945.

GÜNTHER, Hildegard. Dipl.-Zootechniker. Rüstungen/Eichsfeld (Kreis Heiligenstadt). Vorsitzende der LPG „Frohe Zukunft“, Rüstungen.

DBD-Fraktion. Mitglied des Jugendausschusses.

Geboren am 4. 8. 1932 in Naumburg (Saale) als Tochter eines Angestellten. Volksschule in Ostramondra (Kreis Sömmerda), Mittelschule in Köllda, Oberschule in Bad Frankenhausen. 1949 FDJ, Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft und KB, 1951 DBD. 1951—1952 Fachschule für Landwirtschaft in Buttstädt; 1952 Facharbeiterprüfung als Landwirt. 1952—1954 Assistentin in den volkseigenen Tierzuchtgütern in Roßdorf (Kreis Schmalkalden) und Buchenhof (Kreis Hildburghausen). 1953 FDGB. 1954—1956 Besuch des Instituts für Zootechnik in Güstrow-Schabernad; 1956 Diplom-Zootechniker. 1956—1957 Zootechniker in der MTS Obermaßfeld (Kreis Meiningen). 1957 DFD und Schulungsleiter bei der DBD. Seit 1958 Vorsitzende der LPG „Frohe Zukunft“ in Rüstungen.